

Produktname: Rb Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe02530**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB
Reaktivität	Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000
Molekulargewicht	Calculated MW: 106 kDa; Observed MW: 110 kDa

Antigen-Informationen

Genname	RB1
Alternative Namen	RB1; Retinoblastoma-associated protein; p105-Rb; pRb; Rb; pp110
Gen-ID	5925
SwissProt ID	P06400
Immunogen	Ein synthetisches Peptid, das dem Zielprotein entspricht

Hintergrund

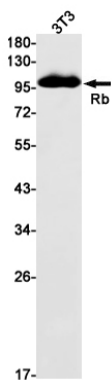
Die zellzyklusabhängige Phosphorylierung durch eine CDK hemmt die Bindung von Rb an seine Zielproteine und ermöglicht so

den Zellzyklusfortschritt. Die Inaktivierung von Rb und der darauffolgende Zellzyklusfortschritt erfordern wahrscheinlich eine initiale Phosphorylierung durch Cyclin D-CDK4/6, gefolgt von einer Phosphorylierung durch Cyclin E-CDK2. Die Spezifität verschiedener CDK/Cyclin-Komplexe wurde in vitro beobachtet, und Cyclin D1 ist für die Ser780-Phosphorylierung in vivo erforderlich.

Forschungsbereich

Zellbiologie

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Rb in 3T3-Lysaten unter Verwendung eines Rb-Antikörpers.